



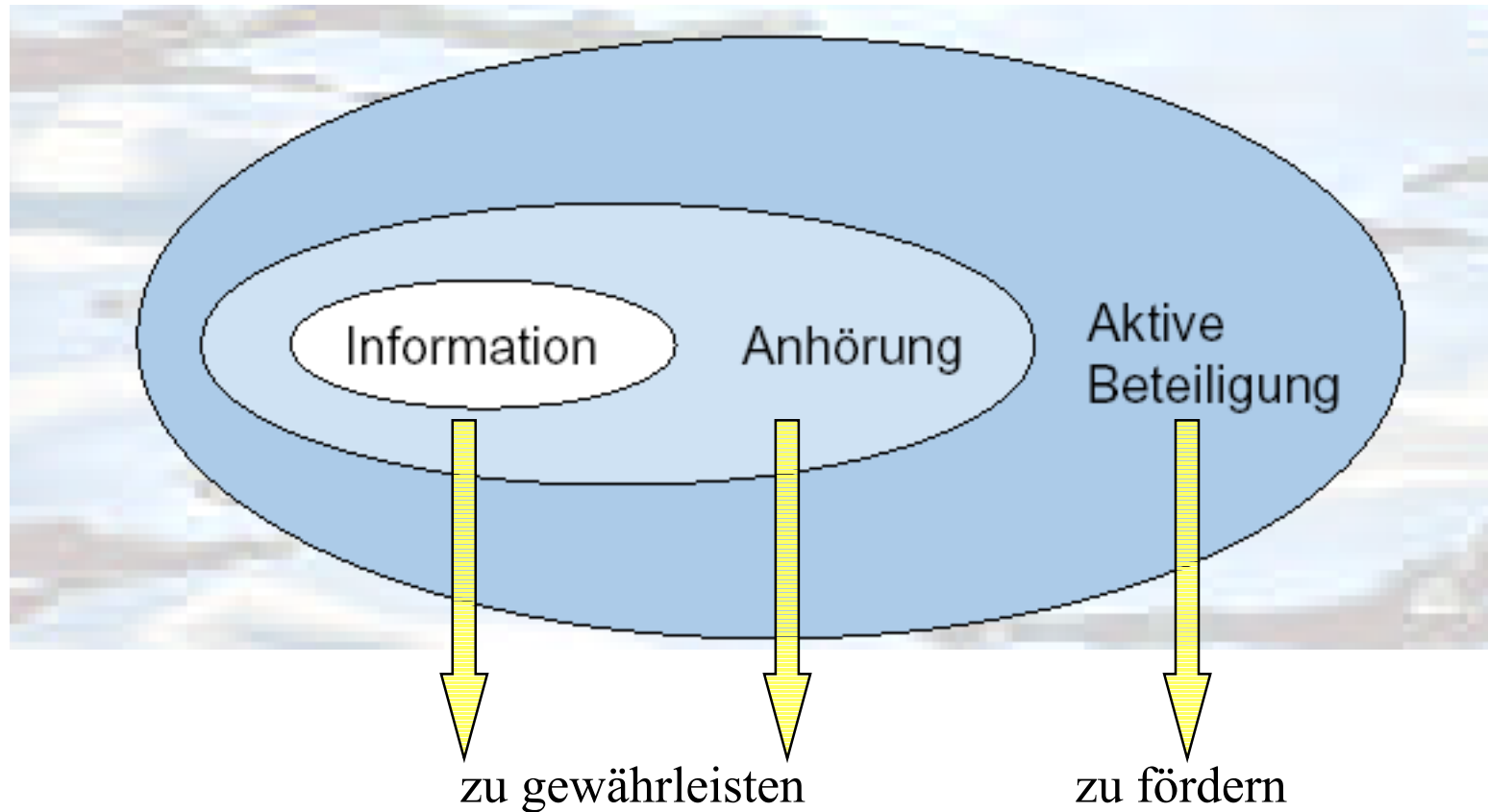
Angebot an Kommunikationsmitteln

2. Wasserforum Bayern

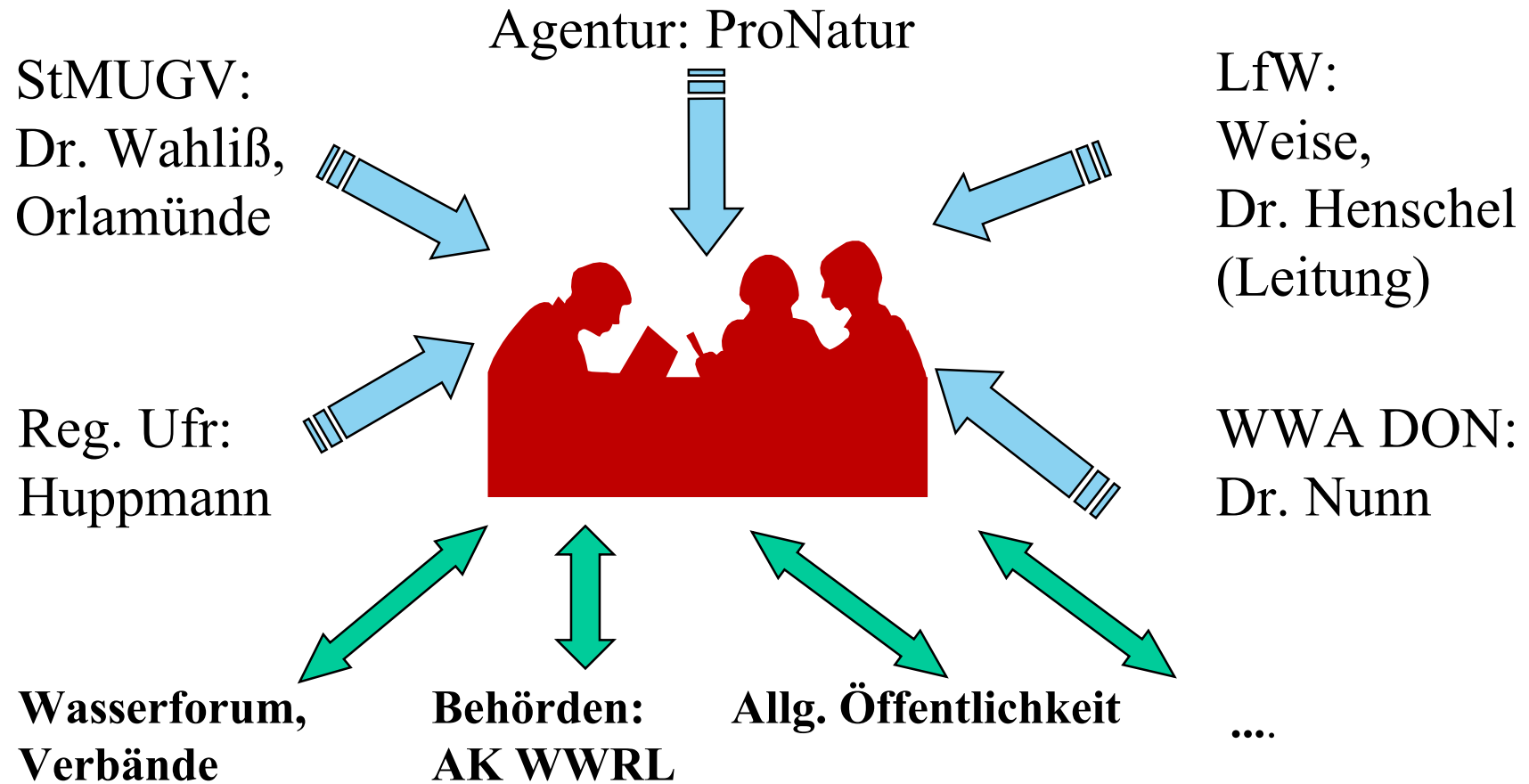
11.12.2003

Dr. Thomas Henschel

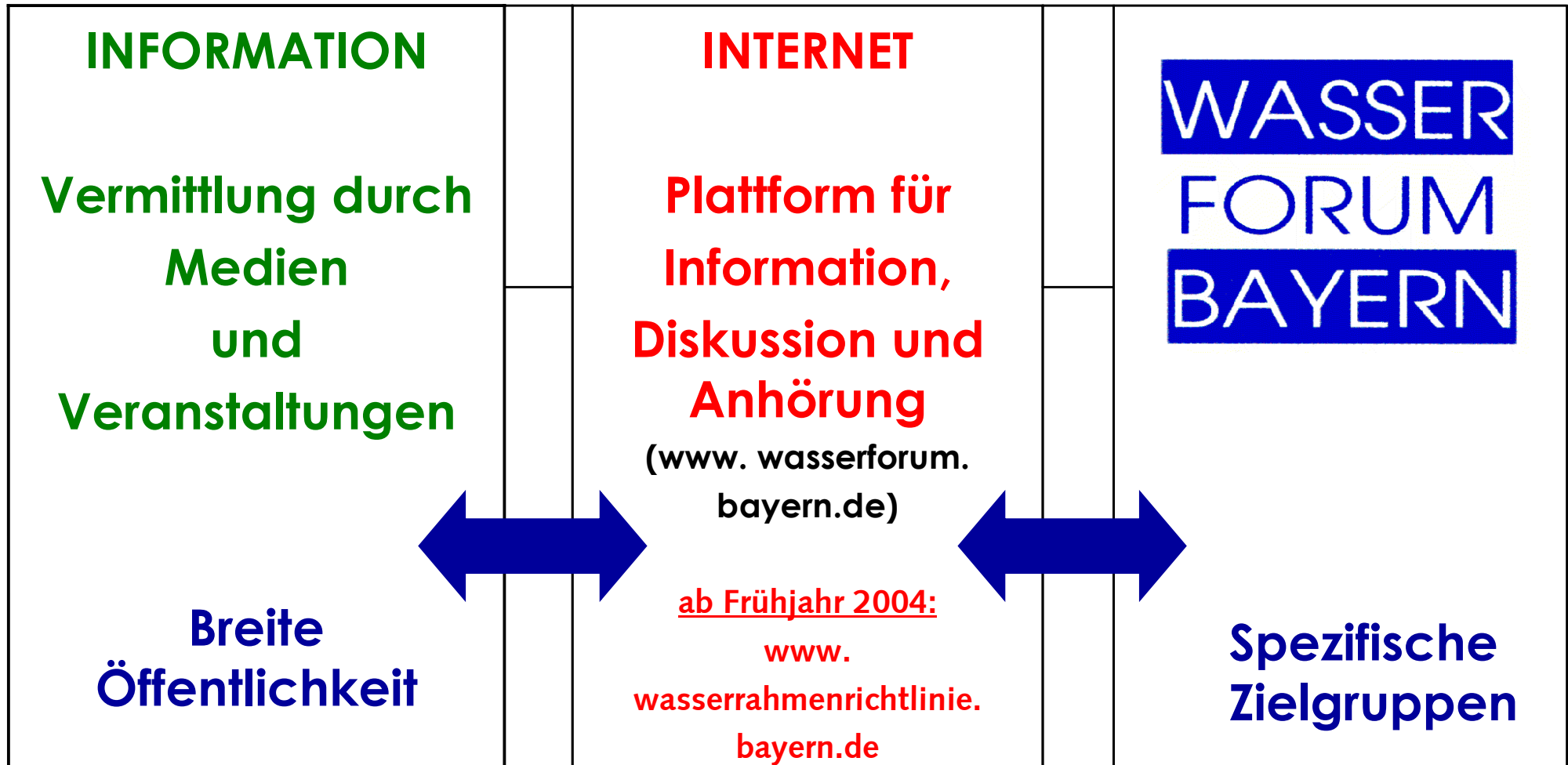
Stufen der Öffentlichkeitsbeteiligung zur WRRL



AK Kommunikation WRRL



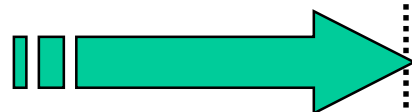
WRRL - Beteiligung der Öffentlichkeit



Öffentlichkeitsbeteiligung bei der WRRL

Wasserforum
Bayern

Bestandsaufnahme

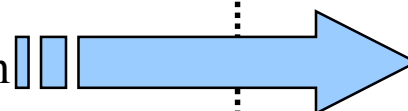


Bewirtschaftungspläne

Aufstellung
(Arbeitsprogramm)



Überblick Bewirtschaftungsfragen



Entwurf Bewirtschaftungsplan



nach Art 14
WRRL

2003

2005

2007

2008

2009



Wasserforum Bayern



Bayerisches Landesamt
für Wasserwirtschaft

WASSERFORUM BAYERN

Arbeitskreis zur Umsetzung der
Europäischen Wasserrahmenrichtlinie
in Bayern



Wasser ist Leben
Wasserwirtschaft Bayern

Wasserforum Bayern: Themen bis 2004

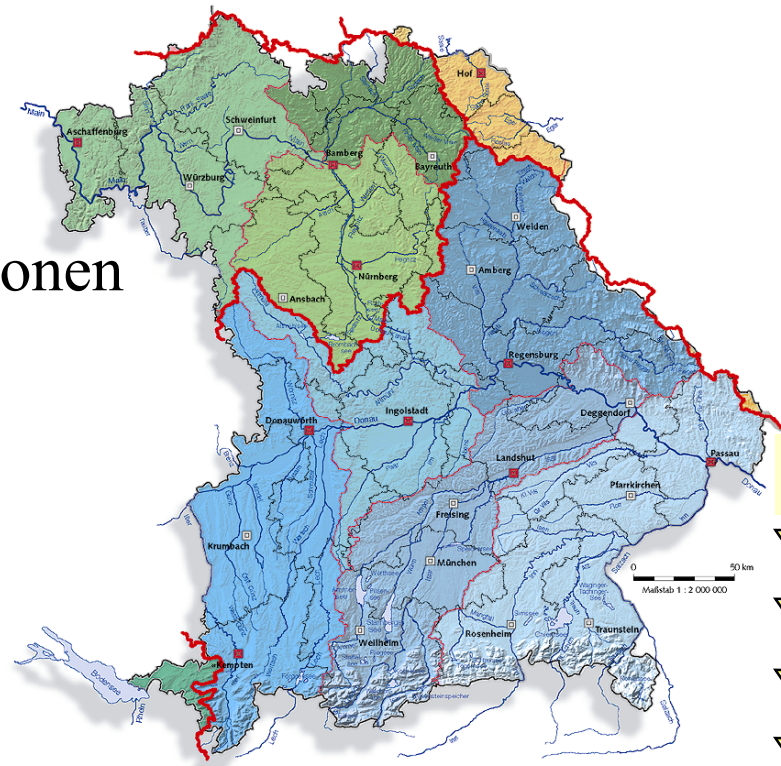
- **Gewässergestaltung**
 - **Erheblich veränderte Gewässer, Durchgängigkeit**
- **Beschreibung der Merkmale der Flussgebiete**
 - **Typen, Wasserkörper, Schutzgebiete**
- **Belastungen und Risikobewertung der Gewässer**
 - **Emissionen, Immissionen, Bewertungsverfahren**
- **Bericht zur Bestandsaufnahme an die EU 2004.**



Kommunikationsmittel WRRL

Deutschland & EU

- ▲ Wasserblick
- ▲ LAWA
- ▲ Grüne Liga
- ▲ Schutzkommissionen



Bayern

- ▶ Wasserforum
- ▶ Internet LfW
- ▶ Basisfaltblatt
- ▶ Ausstellung
- ▶ Standardvortrag (*)

Planungsräume

- ▼ Regionalforen (*)
- ▼ Internet LfW, Ämter (*)
- ▼ Planungsraum-Faltblatt (*)
- ▼ Planungsraum-Plakate (*)

(*)= in Entwicklung



Die Europäische Wasserrahmen- richtlinie und ihre Umsetzung in Bayern



Ausstellungen



Eine Ausstellung des Bayerischen
Landesamtes für Wasserwirtschaft
Eine Behörde im Geschäftsbereich des
Bayerischen Staatsministeriums für
Landesentwicklung und Umweltfragen



Eine Maßnahme zur Umsetzung der
Europäischen Wasserrahmenrichtlinie in Bayern

Wasser ist Leben
Wasserwirtschaft Bayern

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie

Tafel

Gut für Europa Gut für Bayern

Eine Richtlinie
für alle Gewässer

Die Wasserrahmenrichtlinie bedeutet den Durchbruch zu einem umfassenden, wirksamen Gewässerschutz in Europa, zum Nutzen von Mensch und Natur. Sie ordnet, vereinheitlicht und vernetzt den Schutz aller Gewässer, vom Grundwasser über die Seen und Fließgewässer bis zu den Küstengewässern.

Die Richtlinie stellt auch erstmals die Flussgebiete als Ganzes in den Mittelpunkt des Gewässerschutzes.

Leitbild der Richtlinie ist der natürliche Zustand der Gewässer: ihre Vielfalt und Fülle an Pflanzen und Tieren, die unverfälschte Gestalt und Wasserführung der Flüsse und die natürliche Qualität des Oberflächen- und Grundwassers. Auf den drei Fundamenten

- Ökologie und Lebensraum
- Wasserqualität
- Wassermenge

gründet der ganzheitliche Gewässerschutz der Rahmenrichtlinie. Ihr Ziel ist es, die Gewässer mit ihren Ökosystemen und Wasserressourcen zu erhalten oder ihren Zustand zu verbessern.

Donau
Länge: 2857 km
Mittlere Wasserführung
an der Mündung: 6500 m³/s
Flussgebiet: 817.000 km²



Elbe
Länge: 1090 km
Mittlere Wasserführung
an der Mündung: 870 m³/s
Flussgebiet: 148.000 km²



Oder
Länge: 850 km
Mittlere Wasserführung
an der Mündung: 540 m³/s
Flussgebiet: 118.000 km²

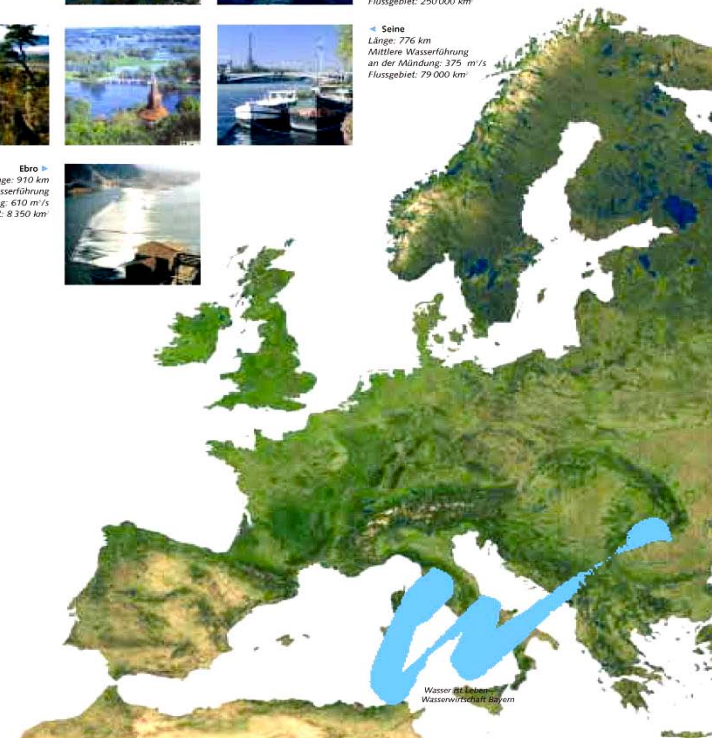


Ebro
Länge: 910 km
Mittlere Wasserführung
an der Mündung: 610 m³/s
Flussgebiet: 8.350 km²



Rhein
Länge: 1320 km
Mittlere Wasserführung
an der Mündung: 2280 m³/s
Flussgebiet: 250.000 km²

Seine
Länge: 776 km
Mittlere Wasserführung
an der Mündung: 379 m³/s
Flussgebiet: 79.000 km²





Ab Frühjahr 2004 unter www.wasserrahmenrichtlinie.bayern.de

Internet-Portal

Adresse <http://www.projektsein.de/projekte/wrrl/grafik/20030904/home01.html> Wechseln zu Links

 **Bayerisches Landesamt
für Wasserwirtschaft** 

Die Europäische
Wasserahmenrichtlinie und
ihre Bedeutung für Bayern

Suchen       

- Home
- Startseite WRRRL
- Ziele & Chancen
- Planungsräume
- Vorgehen in Bayern
- Allgemeine Informationen
- Termine & Veranstaltungen

Gut für Europa, Gut für Bayern

Optimaler Gewässerschutz zum Nutzen für Mensch und Natur

Die Schwerpunkte der WRRRL



 ■ **Ausstellung**
„Wasserland Bayern“
01.08.-31.08.2003
Wasserwirtschaftsamt,
Aschaffenburg [mehr...](#)

 ■ **Ausstellung**
„Wasserland Bayern“
01.08.-31.08.2003
Wasserwirtschaftsamt,
Aschaffenburg [mehr...](#)

© Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft. Eine Behörde im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen

Fertig  Internet

Start Posteingang - Micros... Microsoft PowerPoint ... Pro Natur GmbH - Ent...

DE 14:02





► Home

► Startseite WRRL

► Ziele & Chancen

▼ Planungsräume

► Unterer Main

► Beschreibung

► Themenkarten

► Vorgehen in Bayern

► Allgemeine Informationen

► Termine & Veranstaltungen

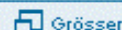
Der Untere Main: die Sonnen- und Weinlandschaft Bayerns

Der Planungsraum Unterer Main umfasst den Main ab Einmündung der Regnitz bei Bamberg bis zur Mündung in den Rhein. Der Bayerische Anteil des Planungsraumes entspricht im Wesentlichen dem Regierungsbezirk Unterfranken mit seinen drei Regionen Bayerischer Untermain, Würzburg und Main-Rhön.

Das Gebiet gehört zu Bayerns trockensten Regionen – hier kann die Wasserversorgung in regenarmen Jahren kritisch werden. Geringe Niederschläge und viele Sonnenstunden haben aber auch eine gute Seite: Hier wird fast der gesamte Wein Bayerns erzeugt, das meiste Obst geerntet und Gemüse angebaut.

Der Untere Main ist eine Gewässerstrecke, an die große Ansprüche gestellt werden: Zunächst dient der Fluss als Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Aber auch der Mensch nutzt ihn zur Erholung, Schifffahrt, Energieerzeugung, Trinkwassergewinnung, Kühlwasserbereitstellung, Abwasserentsorgung und vielem mehr.

Satellitenkarte Planungsraum



Download pdf (125 kb)

Steckbrief Unterer Main

Planungsraumgröße: 8.378 km²

Einwohner: 1.300.000

Wichtige Gewässer: Main, Fränkische Saale, Sinn

Größere Städte: Würzburg, Aschaffenburg, Schweinfurt, Bad Kissingen

Geologie: Kristallin, Buntsandstein, Muschelkalk, Keuper

Naturräume: Mainfränkische Platten, Rhön, Spessart-Odenwald, Rhein-Main Niederung

↑ Seitenanfang

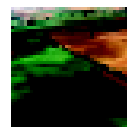
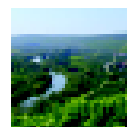
🖨️ Druckversion



Planungsraum- Folder

Entwurf

Opfer und Gerechtigkeit
des ungeliebten
Onkels haben gekostet:
Dass ich ein Flüchtling



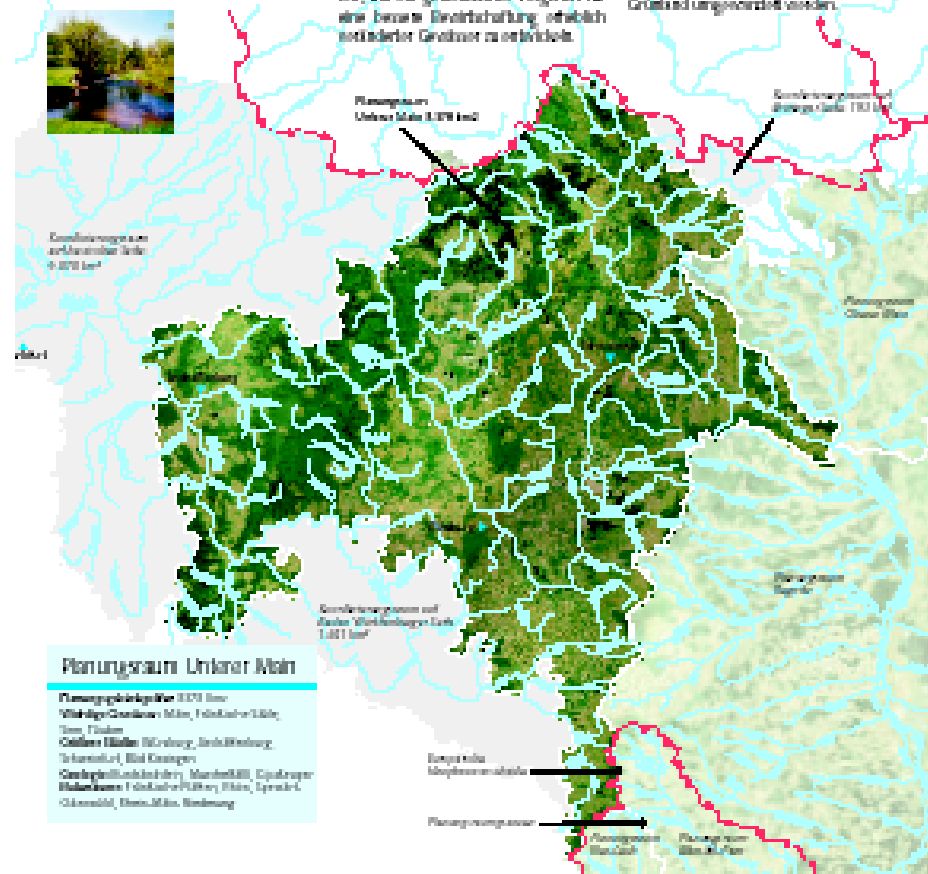
Probleme und Möglichkeiten im Planungsraum

Die Ansprüche an den Mann als Transportweg, Güterlieferant und Erhaltungsort haben ihn grundlegend verändert. 200 Staudämme regulieren heute den Wasserfluss mit unterschiedlichen Auswirkungen auf das Ökosystem. Die Niedrigwasserzeit gleicht der Mann einer Saugpumpe, nur bei Hochwasser fließt bei Hochzeiten das Wasser frei. Bei Staudämmen fließt.

Mit dem Pilotprojekt "Lila" wurde ein Projektmanagement-Konzept erprobt, um ein gemeinsames Vorgehen für eine bessere Bewirtschaftung etablierter bestehender Gewässer zu entwickeln.

2001 haben sich Genötte im Ranngebiet nur noch eine reife Beziehung und überwiegend drei Paar nistender Zügel. Oblicherweise sind z.B. an See und Aachsee Bestände von Gänzen die Elmsch stark reduziert zu werden.

Durch die wirtschaftliche Krise und intensive Landwirtschaft ist das Grünlandverhältnis zu 80 Prozent belastet. Die Regierung von Ostfriesland versucht gemeinsam mit Wasserschutzverbänden und Landwirten den Rückgang zu stoppen, z.B. indem bereits gefährdete Flächen vom Ackerland in Grünland umgewandelt werden.



Planungsraum Unteres Main

[illegible]

Kommunikation WRRL: Zeitplan

